

Sourcing

**DAYCO**<sup>®</sup>

MOVE FORWARD. ALWAYS.™

# Dayco strafft sein Beschaffungswesen mit Esker

**ESKER**<sup>®</sup>

## Auf einen Blick

# Dayco



**OEM-Motorantriebssysteme und Dienstleistungen für den Ersatzteilmarkt**



**40 Standorte in 22 Ländern**



**3.600 Mitarbeiter weltweit**



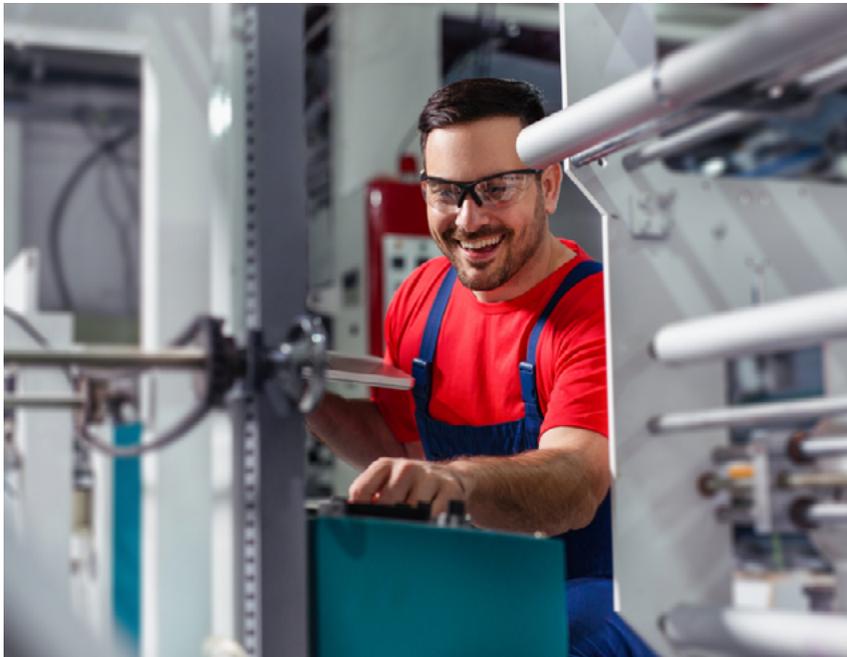
**Hauptsitz: Birmingham, Michigan, Vereinigte Staaten**



**Gegründet: um 1900**



**eSourcing Reifegrad: E-Mails und Tabellenkalkulationen**



# Herausforderungen

## Standardisierung und Effizienz der Beschaffung

Auf der Suche nach Standardisierung und Effizienz in der Beschaffung fand Dayco, ein globaler OEM für Automobil- und Industriehersteller, Lösungen, um die Herausforderungen in ihren bestehenden Beschaffungsprozessen zu überwinden.

Mit der Aufgabe, die Kommunikation mit den Lieferanten zu optimieren, die Ausschreibungsverfahren zu standardisieren und spürbare Kosteneinsparungen zu erzielen, wandte sich Dayco an Esker.

Um die Auswirkungen von Esker Sourcing auf die Beschaffungsvorgänge bei Dayco zu beleuchten, sprachen wir mit Mike Warnick, Director of Capital Equipment & Indirect Purchasing.

## Nicht immer ein Vergleich von Äpfeln mit Äpfeln

Vor der Integration von Eskers Lösung in die Beschaffungsprozesse stand Dayco vor großen Herausforderungen bei der Beschaffung. Wie viele andere Unternehmen kämpften sie mit unterschiedlichen Tools und manuellen Prozessen, was zu Ineffizienzen und Inkonsistenzen führte.

Mike Warnick erinnert sich an die Hürden, mit denen sie konfrontiert waren: „Wir hatten informelle Beschaffungsprozesse, aber keine einheitliche Plattform, sodass wir auf Tabellenkalkulationen und E-Mails angewiesen waren; im Anschluss musste jemand alles zusammenführen.“

Er fährt fort: „Die Koordinierung der Kommunikation mit den Lieferanten war besonders schwierig, da alle Lieferanten die gleichen Informationen zur gleichen Zeit erhalten sollten. Auch unsere Fähigkeit, Antworten ordnungsgemäß zu transkribieren und zusammenzufassen, führte zu Schwierigkeiten beim Vergleich von Angeboten. Oft stellten wir uns bei RFQs für Ausrüstungen die Frage, ob wir tatsächlich die gleichen Waren angeboten bekamen – es war nicht immer ein Vergleich von Äpfeln mit Äpfeln.“

Um die Situation zu verbessern, führte Dayco einen gründlichen Request for Quotation (RFQ)-Prozess durch, um drei primäre Anbieter von Beschaffungssoftware zu evaluieren. Lesen Sie weiter, um herauszufinden, warum Esker ausgewählt wurde.

## Anforderungen



**Standardisierter Prozess**



**Ratifizierung von Angebotsvergleichen**



**Klarheit und Konsistenz bei der Lieferantenkommunikation**



**Globale Skalierbarkeit**

# Lösung

## Warum Sourcing mit Esker

Dayco bewertete die Angebote der einzelnen Software-Anbieter, einschließlich Online-Demos und Beratungen mit ihrem globalem Team. Neben dem Preis spielten bei der Entscheidung auch Faktoren wie die Funktionen der Plattform, die Benutzerfreundlichkeit und die Übereinstimmung mit den Beschaffungsanforderungen von Dayco eine Rolle.

Die Hauptanforderungen von Dayco an eine Beschaffungslösung waren:

- Bereitstellung eines standardisierten Prozesses
- Ratifizierung von Angebotsvergleichen
- Klarheit und Konsistenz in der Lieferantenkommunikation
- Skalierbarkeit über mehrere Abteilungen hinweg

Letztendlich stellte sich Eskers Sourcing-Lösung als die bevorzugte Wahl heraus. Mike beschreibt die Entscheidung wie folgt: „Ziemlich einstimmig, alle fühlten sich bei Esker am wohlsten und die Unternehmenslizenz war äußerst wettbewerbsfähig.“

## Unterstützung für Neulinge

Wir fragten Mike nach der anfänglichen Umstellung auf Esker Sourcing.

„Zuerst fühlte es sich etwas unpersönlich an, aber nachdem wir mehrere Sourcing Events mit denselben Anbietern durchgeführt hatten, wurde es zu der Art und Weise, wie wir jetzt Geschäfte machen“, erklärt Mike.

„Bei fast jedem Sourcing Event, die wir durchgeführt haben, gab es Lieferanten, die zum ersten Mal auf diese Weise teilgenommen haben. Wir haben gelernt, in den Fragebogenphasen eine lange Anlaufzeit einzuplanen, damit die Lieferanten sich daran gewöhnen, Nachrichten über das System und nicht per E-Mail zu erhalten. Wenn dann die Zeit für die Live-Auktion gekommen ist, sind die Teilnehmenden mit dem System vertraut.“

„Alle fühlten sich bei Esker am wohlsten und die Unternehmenslizenz war äußerst wettbewerbsfähig.“

**Mike Warnick**

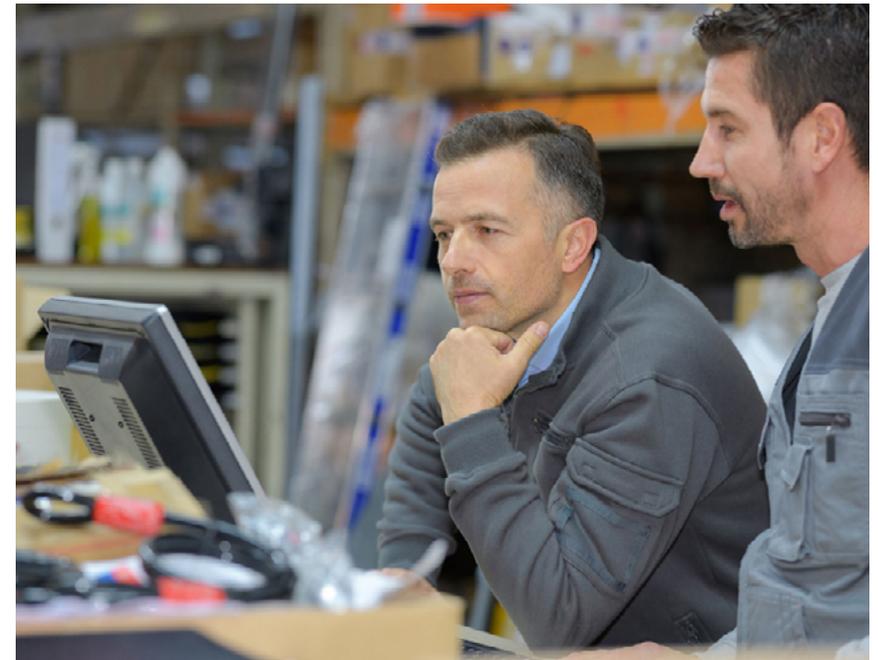
Director of Capital Equipment & Indirect Purchasing, Dayco



„Wir hatten informelle Beschaffungsprozesse, aber keine einheitliche Plattform, so dass wir auf Tabellenkalkulationen und E-Mails angewiesen waren; im Anschluss musste jemand alles zusammenführen.“

**Mike Warnick**

Director of Capital Equipment & Indirect Purchasing, Dayco





# Möchten Sie Ihr Sourcing wie Dayco automatisieren?

Unser Team steht Ihnen zur Verfügung.

---

## Über Esker

Esker bietet eine globale Cloud-Plattform zur Automatisierung von Dokumentenprozessen und unterstützt Finanz- und Kundendienstabteilungen bei der digitalen Transformation in den Bereichen Order-to-Cash (O2C) und Source-to-Pay (S2P).

Die Lösungen von Esker werden weltweit eingesetzt und beinhalten Technologien wie künstliche Intelligenz (KI), um die Produktivität und die Transparenz im Unternehmen zu erhöhen. Zugleich wird damit die Zusammenarbeit von Kunden, Lieferanten und Mitarbeitenden gestärkt. Esker verfügt über Niederlassungen in Nord- und Lateinamerika, Europa und im Asien-PazifikRaum, wobei sich die deutschen Standorte in Feldkirchen/München und Ratingen befinden. Das in Frankreich börsennotierte Unternehmen erwirtschaftete im Jahr 2023 einen Umsatz von 178,6 Millionen Euro, zwei Drittel davon außerhalb Frankreichs.

Weitere Informationen über Esker und die Lösungen des Unternehmens finden Sie unter:

**[info@esker.de](mailto:info@esker.de) • [www.esker.de](http://www.esker.de)**

